

## DIE SÄCHSISCHE ZEITUNG PRÄSENTIERT: LAUF MIT HERZ – EINE AKTION DER VOLKSBANK BAUTZEN EG

1 270 Schüler aus sechs Schulen legten sich beim vierten „Lauf mit Herz“ in Bautzen so richtig ins Zeug. Gemeinsam erliefen sie rund

19 700 Euro, die dem Mutter-Kind-Haus Wuischke zugute kommen. Zur Verfügung gestellt wurde das Geld von zahlreichen

Sponsoren, die sich die Schüler vor der Aktion selbst gesucht hatten. Für jede erlaufene Runde zahlen sie mindestens einen

Euro auf das Spendenkonto ein. Hinzu kommt eine Großspende der WBS Training AG aus Bautzen in Höhe von 2 000 Euro.

### „Dieses Ergebnis ist ein Ansporn für 2009“

Die Bautzener Volksbank ist der Hauptsponsor des vierten „Laufes mit Herz“. Vorstand Klaus Otmar Schneider bedankt sich bei Schülern und Partnern.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

Wenn uns jemand gesagt hätte, dass wir in diesem Jahr unser Vorjahresergebnis beim „Lauf mit Herz“ verdoppeln würden, hätten wir dies sicher nicht geglaubt. Schien es doch so, als wenn ein



**Klaus Otmar Schneider, Vorstand der Volksbank Bautzen**

Ergebnis wie in den Vorjahren durchaus erreichbar wäre. Daher ist es für mich umso erstaunlicher, was wir gemeinsam erreicht haben und mit wie viel Engagement die Schüler, die verantwortlichen Lehrer, und die teilnehmenden Schulen diesen Lauf mit Herz angegangen sind. Aus vielen Gesprächen mit den Teilnehmern am Rande der Laufstrecke – ob groß oder klein – erhielten wir die Bestätigung an diesem Event auch in der Zukunft festzuhalten.

In dieser vierten Auflage haben wir nun – vorerst – ein Rekordergebnis von knapp 22 000 Euro erreicht. Und wir freuen uns, diesen Betrag für das Mutter-Kind-Haus des Kinderheims in Wuischke für notwendige Renovierungen bereitstellen zu können. Zu den 20 000 Euro, die von allen Schülern erlaufen wurden kommt noch die große Sonderspende der WBS Training AG aus Bautzen in Höhe von 2 000 Euro.

Ein solche Veranstaltung benötigt viele fleißige Hände. Ich möchte deshalb diese Gelegenheit nutzen, und mich ganz herzlich bei unseren Veranstaltungspartnern, der Firma Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG, dem Kreissportbund Bautzen e.V., dem MSV Bautzen 04, der Bautzener Band Jolly Jumper, Klinger Webdesign und audiodelight zu bedanken.

Dieses Ergebnis spornt uns an, die 20 000-Euro-Marke auch im nächsten Jahr zu durchbrechen und wir freuen uns schon heute auf den „Lauf mit Herz 2009“ – ein soziales Event, bei dem Helfen viel Spaß macht und darüber hinaus auch noch sehr gesund ist

Ihr Klaus Otmar Schneider  
Vorstand der Volksbank  
Bautzen eG.

## Schüler erlaufen fast 20 000 Euro für den guten Zweck



1 Mehr als 1 000 Schüler aus dem Altkreis legten sich beim „Lauf mit Herz“ in Bautzen so richtig ins Zeug. 2 Nach jeder Runde gab's einen Stempel auf die Startnummer. Das Zählen war wichtig. Denn pro Runde zahlen die Sponsoren mindestens einen Euro auf's Spendenkonto ein. 3 Zahlreiche Helfer sorgten am Rande der Strecke für die Verpflegung. Unterstützt wird die Aktion der Bautzener Volksbank vom Kreissportbund, dem MSV 04 und den Oppacher Mineralquellen. 4 Die Fans sind eine Macht. Auch beim „Herz-Lauf“ wurden die Teilnehmer von Freunden und Klassenkameraden am Wegrand angefeuert. 5 Super-Wetter, Super-Ergebnis, Super-Stimmung mit der Bautzener Band Jolly Jumper.

Fotos: SZ/Uwe Soeder

### Der Herz-Lauf in Zahlen: 6 Schulen - 1 270 Läufer - 435 Mannschaften - 10 495 Runden

FRIEDRICH-SCHILLER-GYMNASIUM BAUTZEN	SORBISCHES GYMNASIUM BAUTZEN	PHILIPP-MELANCHTHON-GYMNASIUM BAUTZEN	GOETHE-GYMNASIUM BISCHOFSWERDA	IMMANUEL-KANT-GYMNASIUM WILTHEN	BSZ WIRTSCHAFT BAUTZEN
<b>LÄUFER</b> 350	<b>LÄUFER</b> 45	<b>LÄUFER</b> 421	<b>LÄUFER</b> 115	<b>LÄUFER</b> 219	<b>LÄUFER</b> 120
<b>MANNSCHAFTEN</b> 121	<b>MANNSCHAFTEN</b> 15	<b>MANNSCHAFTEN</b> 143	<b>MANNSCHAFTEN</b> 39	<b>MANNSCHAFTEN</b> 76	<b>MANNSCHAFTEN</b> 41
<b>RUNDEN INSGESAMT</b> 3 268	<b>RUNDEN INSGESAMT</b> 428	<b>RUNDEN INSGESAMT</b> 3 323	<b>RUNDEN INSGESAMT</b> 983	<b>RUNDEN INSGESAMT</b> 1 772	<b>RUNDEN INSGESAMT</b> 721
<b>RUNDEN/LÄUFER</b> 9,3	<b>RUNDEN/LÄUFER</b> 9,5	<b>RUNDEN/LÄUFER</b> 7,9	<b>RUNDEN/LÄUFER</b> 8,5	<b>RUNDEN/LÄUFER</b> 8,1	<b>RUNDEN/LÄUFER</b> 6,0
<b>ERLAUFENE SPENDEN</b> 5 828,50 Euro	<b>ERLAUFENE SPENDEN</b> 1 954,41 Euro	<b>ERLAUFENE SPENDEN</b> 6 517,58 Euro	<b>ERLAUFENE SPENDEN</b> 1 438,00 Euro	<b>ERLAUFENE SPENDEN</b> 2 943,00	<b>ERLAUFENE SPENDEN</b> 1 038,50 Euro

## Geld kommt dem Mutter-Kind-Haus des Kinderheims Wuischke zugute

Sieben junge Mütter leben mit ihren Kindern in dem Gebäude. Doch durch die Fenster zieht es herein. Sie müssen dringend ausgewechselt werden.

Von Carmen Schumann  
SZ.BAUTZEN@DD-V.DE

Vergnügt schaukeln Jason, acht Monate, und Maximilian, drei Monate, auf den Knien ihrer Mütter Bianca und Stefanie. Den beiden kleinen Rackern ist es noch egal, dass es durch die Fenster ihres Domizils zieht. Doch angenehm ist es nicht. Die Fenster des Mutter-Kind-Hauses des Kinderheims Wuischke stammen noch aus tiefsten DDR-Zeiten. Es sind einfache Doppelfenster, die nicht mehr den modernen Anforderungen entsprechen. Uta Wolf, die Leiterin des Kinder-

heimes, ist deshalb sehr froh, dass dank des „Laufes mit Herz“ Abhilfe in Sicht ist. Nach 2006, als der zweite „Lauf mit Herz“ stattfand, kommt ihre Einrichtung nun schon zum zweiten Mal in den Genuss des Erlöses dieser Veranstaltung. Damals konnte mit Hilfe der Spenden in Höhe von 7 200 Euro das Dach des Mutter-Kind-Hauses neu gedeckt werden.

### Sieben junge Muttis

„Insgesamt müssen rund 40 Fenster ausgewechselt werden“, erklärt Uta Wolf. Ob das Geld für alle reichen wird, kann sie noch nicht sagen. Denn erstens steht die genaue Spendensumme momentan noch nicht fest und zweitens müssen noch verschiedene Kostenvoranschläge eingeholt werden. Fest steht aber bereits jetzt, dass der Vorstand der Volksbank, Klaus Otmar Schneider, das erste Fenster symbolisch zum „Tag der offenen Tür“ einsetzen wird. Dieser findet

am ersten Advent, das ist das letzte Wochenende im November, statt. „Das MDR-Fernsehen hat schon zugesagt, dass es bei diesem Ereignis dabei sein wird“, sagt die Leiterin des Kinderheimes. Es ist ihr wichtig, dass die Öffentlichkeit erfährt, die erlaufenen Gelder dienen einem guten Zweck.

Zurzeit seien in dem Mutter-Kind-Haus sieben junge Muttis im Alter zwischen 14 und 27 Jahren mit ihren Kindern bis zu sechs Jahre untergebracht. „Damit sind wir an den Grenzen unserer Kapazität angelangt“, erklärt Uta Wolf. „Doch der Bedarf wächst – wir bekommen jede Woche neue Anfragen.“

Zwei der jungen Muttis seien beim „Lauf mit Herz“ dabei gewesen, hätten zugesehen, wie die Läufer um jede Runde gerungen haben. Wie sie war auch Uta Wolf beeindruckt von der Veranstaltung, die in jedem Jahr immer weitere Kreise zieht. „Wir sind super dankbar, dass sich so viele Kinder bereit



Bianca mit Jason und Stefanie mit Maximilian (v.l.) sitzen in der Küche des Mutter-Kind-Hauses. Die alten Fenster sind undicht. Foto: Carmen Schumann

erklärt haben, für uns zu laufen“, sagt die Kinderheim-Chefin. Und sie fügt hinzu, dass auch aus ihrem Kinderheim vier junge Leute im Alter zwischen dreizehn und sechzehn Jahren außerhalb der Wertung mitgelaufen sind. „27 Runden haben sie geschafft“, berichtet Uta Wolf stolz.

Derzeit hat sie schon wieder ein neues Projekt im Auge, für das noch weitere Spenden gebraucht werden. Am 20. Oktober startet die „Integrative Familienhilfe“ in der Bautzener Großen Brüdergasse 3. Diese neue, die ganze Familie einbeziehende Hilfeform soll die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz stärken und verhindern, dass Kinder im Heim untergebracht werden müssen. „Die Wohnung wird zurzeit ausgebaut“, berichtet Uta Wolf. „Sie kann abwechselnd von zwei Familien genutzt werden.“ Eine Familie wurde bereits benannt, die diese neue, auf ein halbes Jahr begrenzte Therapieform nutzen wird.